

z.B. durch widerrechtliche Geldstrafen oder durch Zwangsarbeit. Aber vielleicht ist das Unerfreulichste die Korruption der Seelen derer, die durch die heftigen Dauerangriffe der Propaganda einer Gehirnwäsche unterzogen werden, oder die, die aus dem Wunsch heraus, zu überleben, beide Augen zudrücken oder sogar bei der Verfolgung helfen.“ Weisman fuhr fort:

„Was Jiangs Regime bisher nicht gelernt hat, das ist: alle Herrscher, öffentliche Beamte und private Personen, die Völkermord oder Verbrechen gegen die Menschlichkeit begehen, sind persönlich für ihre Verbrechen verantwortlich und werden gerichtlich verfolgt, ganz gleich, wie lange es dauert.“

„Die Klage gegen Jiang Zemin entspringt nicht persönlichen Rachegefühlen. Wir können jedoch nicht schweigen, weil wir zu viel wissen. Wir wollen nicht schweigen, weil wir unsere Verantwortung für andere Menschenleben gemeinsam mit vielen engagierten Menschen ernst nehmen. Bitte schließen Sie sich uns an. Es geht uns alle an.“

Falun Gong-Praktizierende aus Deutschland

Internationale Koalition für Anklagen gegen Jiang Zemin

Am 18. März gab Philip Grant, Präsident von TRIAL (Track Immunity Always), einer NGO (Nicht Regierungs-Organisation) in der Schweiz, die die Verhinderung von Straffreiheit von Straftätern in Regierungsämtern zum Ziel hat, auf einer Pressekonferenz bekannt, dass er eine internationale Koalition organisieren, um Jiang Zemin weltweit vor Gericht zu bringen.

Laut Philip Grant werden alle, die sich unter den Befehlen Jiang Zemins an der Verfolgung von Falun Gong beteiligt hätten, ebenso das Ziel solcher Anklagen sein. „Auf allen Ebenen der chinesischen Regierung und der Kommunistischen Partei, angefangen bei der Spitze bis ganz nach unten,“ sagte Grant, „müssen alle, die dieses System des Terrors und der massenweisen Verletzung von Menschenrechten an Falun Gong-Praktizierenden planen oder ausführen, wissen, dass man sie verantwortlich machen wird für ihre verbrecherischen Taten. Jiang Zemin muss damit rechnen, dass man ihn außerhalb Chinas bis zu seinem letzten Atemzug aufspüren wird.“

Auszug aus der Völkermordkonvention der UNO von 1948

Artikel II: In dieser Konvention bedeutet Völkermord eine der folgenden Handlungen, die in der Absicht begangen wird, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe als solche ganz oder teilweise zu zerstören:

- (a) Tötung von Mitgliedern der Gruppe;
- (b) Verursachung von schwerem körperlichem oder seelischem Schaden an Mitgliedern der Gruppe
- (c) vorsätzliche Auferlegung von Lebensbedingungen für die Gruppe, die geeignet sind, ihr körperliche Zerstörung ganz oder teilweise herbeizuführen; [...]

Artikel IV: Personen, die Völkermord oder eine der sonstigen in Artikel II aufgeführten Handlungen begehen, sind zu bestrafen, gleichviel ob sie regierende Personen, öffentliche Beamte oder private Einzelpersonen sind.

Weitere Informationen im Internet: www.falundafa.de und de.clearharmony.net

ViSdP und Kontakt: Zhihong Zheng, Murellenweg 6, 14052 Berlin, Tel: 030-30 81 85 12;

Monika Weiß, Schwanthalerstr. 25, 60594 Frankfurt/Main, Tel: 069-61 43 92;

Bernhard Aurnhammer, Siegenburgerstr. 15, 81373 München, Tel: 089-74 32 58 44; 0163-81 30 592

Falun Gong

Ein friedlicher Weg
mit



Wahrhaftigkeit Barmherzigkeit Nachsicht

Seit Menschengedenken besteht der Wunsch nach Frieden. Menschen, die Falun Gong praktizieren, finden zu Frieden und Harmonie mit sich und ihrer Umwelt.

Falun Gong, auch bekannt als Falun Dafa, ist eine traditionelle chinesische Kultivierungsschule. Die fünf Übungen des Falun Gong und die Lehre, die auf den Prinzipien von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht beruht, wurden der Öffentlichkeit von Meister Li Hongzhi im Jahr 1992 zugänglich gemacht. Wie wertvoll Falun Gong ist, haben inzwischen viele Millionen von Menschen in mehr als 60 Ländern der Erde erkannt. Allein in China sind es weit über 70 Millionen.

Bei Falun Gong wird Wert auf die Kultivierung des eigenen Herzens gelegt. Anleitung dazu gibt das Buch „Zhuan Falun“ das Hauptwerk von Falun Gong. Darin lehrt Meister Li Hongzhi „Du solltest anderen gegenüber immer barmherzig und freundlich sein und vor jeder Handlung zuerst an die anderen denken.“ Stößt man im Alltag auf ein Problem, soll man die Ursache immer zuerst bei sich selbst

suchen. Durch diese Praxis haben viele Menschen eine stabile körperliche und geistige Gesundheit erlangt. Es öffnet sich eine Welt mit einer neuen Werteskala.

Falun Gong ist unpolitisch, hat keine religiösen Formen und keine Hierarchien. Alle Materialien stehen im Internet kostenlos zur Verfügung. Die Übungen werden grundsätzlich kostenlos weitergegeben. Falun Gong ist also kostenlos, und doch kostet es etwas, nämlich die Zeit und den Willen, die gute Seite der eigenen Natur zu entwickeln, persönliche Barrieren zu überwinden.

In China gewann Falun Gong aufgrund seiner positiven Wirkungen innerhalb weniger Jahre außerordentliche Beliebtheit. Als die Anzahl der Falun Gong-Praktizierenden deutlich höher geworden war, als die der Mitglieder der chinesischen Kommunistischen Partei, wurden am 20. Juli 1999 in einer Nacht- und Nebelaktion Hunderte Praktizierende in allen Regionen festgenommen, und am 22. Juli 1999 wurde Falun Gong in China unrechtmäßig verboten. Damit begann eine Verfolgung, die in der Geschichte ohne Beispiel ist.

**Gemeinsam für ein Ende der
Verfolgung von Falun Gong in China**

Vier Jahre systematische Verfolgung

Falun Gong-Praktizierender zu sein, bedeutet überall in der Welt teilzuhaben an alter chinesischer Kultur und sich nach den Prinzipien von Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht zu richten.

In China jedoch heißt es seit dem Verbot von Falun Gong im Juli 1999, dass man seine Arbeit verliert, dass man keinen Studienplatz bekommt, dass man verhaftet und gedemütigt wird, dass man gefoltert, vergewaltigt und sogar getötet werden kann. Es bedeutet die systematische Zerstörung von Familien, von Lebensläufen, Gesundheit und gesellschaftlicher Stellung. Und das alles auf willkürliche staatliche Anordnung und gegen alle in China geltenden Gesetze, gegen die UNO Menschenrechtskonvention und gegen jede Moral, die menschliches Zusammenleben in zivilisierten Ländern trägt.

Speziell für die Durchführung der Verfolgung von Falun Gong wurde das „Büro 610“ am 10.06.1999 von Jiang Zemin ins Leben gerufen, es untersteht unmittelbar der Regierung und darf sich willkürlich über bestehende Gesetze hinwegsetzen. Sein Auftrag lautet: „... den Ruf der Praktizierenden zu schädigen, sie finanziell zu ruinieren, sie physisch zu zerstören.“ Laut internen Anweisungen ist: „der Tod von Praktizierenden durch Prügelstrafe gar nichts und als Selbstmord zu zählen, der Leichnam ist umgehend zu verbrennen.“ Unvorstellbar grausame Verbrechen geschehen täglich durch diese Gestapo-ähnliche „Geheimpolizei“.

(Weitere Informationen zum „Büro 610“ unter: <http://de.yuanming.info/123,32,88,1.html>).

Vier Jahre friedlicher Weg

Die traurige Bilanz bis jetzt (Stand April 2003) sind 654 verifizierte Foltertote (in Regierungskreisen heißt es mehr als 1.600), Hunderttausende, die festgenommen wurden, über 100.000 Praktizierende, die ohne ordentliches Gerichtsverfahren zu Arbeitslager verurteilt wurden und tagtägliche Bedrohung für jeden Praktizierenden, seine Familie, seine Kollegen. Trotzdem sind die, durch diese Verfolgung in ihrem normalen Leben beeinträchtigten Menschen, nicht von den Prinzipien Wahrhaftigkeit, Barmherzigkeit und Nachsicht abgewichen. Wo in der Geschichte gab es jemals einen derartigen friedlichen Widerstand gegen solches Unrecht?

Machtmissbrauch durch das Staatsoberhaupt Chinas

Die chinesische Verfassung, die Meinungs-, Rede- und Glaubensfreiheit für alle Bürger vorsieht, wird auf Anordnung von Jiang Zemin und seinen Nachfolgern in China nachhaltig missachtet. Die Maßnahmen gegen Falun Gong-Praktizierende geschehen ohne rechtliche Grundlage, ohne ordentliche Gerichtsverfahren und unterliegen schärfster Kritik internationaler Menschenrechtsorganisationen. Wachpersonal und Mithäftlinge werden zu Folteraktionen herangezogen und erhalten dafür Vergünstigungen und Straferlass.

Die staatlich gelenkten Medien als Propagandamaschinerie des Regimes verdecken diese und andere Taten, wie man jetzt am Fall der Lungenkrankheit SARS sehen kann, die monatelang verschwiegen wurde. Die Unterdrückung einer solchen Nachricht ist ein Beispiel dafür, welch weltweite Gefahr von der Informationsmanipulation, verbunden mit dem Streben nach Machterhalt, von China ausgeht.



Einer der schrecklichsten Morde: Diese Frau und ihr 8 Monate altes Baby wurden in Polizeigewahrsam grausam zu Tode gefoltert.

Gerechtigkeit für Falun Gong

Jiang Zemin in USA angeklagt wegen Völkermord in China

Beweise beim Distrikt-Gericht Illinois eingereicht und angenommen

Im Oktober 2002 geschah etwas Ungewöhnliches: Jiang Zemin, der ehemalige Staatschef der VR China, erhielt während seines Staatsbesuches in den USA eine Vorladung an den Gerichtshof in Chicago, um sich für die Menschenrechtsverbrechen am chinesischen Volk zu verantworten.

Nun legte Terri Marsh, die Anwältin der Kläger, am 14.04.03 Beweise für die Menschenrechtsverbrechen des chinesischen Diktators vor. Kläger sind amerikanische und chinesische Falun Gong-Praktizierende, die persönlich von der Verfolgung von Falun Gong in China betroffen sind und geschädigt wurden.

Dies ist der Beginn eines Prozesses, der in seiner Tragweite und Bedeutung gleichrangig neben denen gegen Milosevics und Pinochet steht. Es wird die unfassbaren Tatsachen über Folter und Völkermord an Falun Gong-Praktizierenden in China ans juristisch beweisbare Tageslicht bringen.

Nervöse Reaktionen in China:

Der Gerichtsgang der Falun Gong-Praktizierenden löste in Zhongnanhai, der Zentrale der chinesischen Regierung, offensichtlich einen Schock aus. Berichten zufolge nutzen chinesische Regierungsebenen derzeit diplomatische und andere Wege, um die Regierung der USA und anderer westlicher Staaten wissen zu lassen, dass „Jiang Zemin bereit ist, jeden Preis zu zahlen um zu verhindern, dass dieser Fall weiter verfolgt wird.“

Die Nachricht von der Klage in USA hat sich in chinesischen Regierungskreisen schnell verbreitet. Schon versuchen Mittäter Beweise zu sammeln für ihre eigene Unschuld und die erzwungene Beteiligung an der Verfolgung.

Von einzelnen Beamten wird schon das unrechtmäßig erpresste Geld an Verfolgte zurückgezahlt. Familienmitglieder von Verfolgten fühlen sich ermutigt, die bisher aus Angst verschwiegenen Untaten der Behörden an ihren Verwandten an die Öffentlichkeit zu bringen.

Weltorganisation zur Untersuchung der Verfolgung von Falun Gong (WOIPFLG)

Stewart Weisman, einer der Rechtsvertreter der WOIPFLG, sagte im Interview:

„Obwohl ich kein Falun Gong-Praktizierender bin, habe ich als ein Anwalt, der engagiert ist im Kampf gegen Diskriminierung und für die Aufrechterhaltung der bürgerlichen Rechte, die Einladung, Rechtsvertreter von WOIPFLG zu werden, angenommen... Der Auftrag von WOIPFLG, die Menschenrechte der Falun Gong-Praktizierenden zu schützen, die Verletzung dieser Rechte zu untersuchen und aufzudecken, sowie die Gerechtigkeit in der Gesellschaft wieder herzustellen und aufrecht zu erhalten, ist lebenswichtig und notwendig.“

Weisman sagte weiter: „Es ist wichtig zu verstehen, ein unseliger Teil des Lebens ist es, dass Despoten wie Jiang Zemin die Vermögen ihrer Bürger vergeuden, indem sie dies so sehr benötigen Geld, die Ressourcen und die Arbeitskraft missbrauchen, um bestimmte Teile ihrer Bevölkerung sowohl im Land selbst, als auch in vielen Ländern rund um die Welt zu unterdrücken. Solche üblen Herrscher zwingen die Opfer der Verfolgung sogar, ihre eigene Haft zu bezahlen,